



# PETER & PAULS Bote

Pfarrblatt für Gramatneusiedl, Marienthal, Neureisenberg & Neumitterndorf

---

A large, intricate decorative border made of black and white cutouts of various fruits and leaves, including grapes, pumpkins, and apples, framing the central text.

*Es ist mit  
der Liebe wie mit  
den Pflanzen:  
Wer Liebe  
ernten will,  
muss Liebe säen.  
Jeremias Gotthelf*



## Den Weg der Erneuerung gemeinsam weitergehen

Kardinal Christoph Schönborn ortet in unserer Erzdiözese Wien einen „deutlichen Willen zum Aufbruch“. In einem Brief an die kirchlichen Mitarbeiter und alle Gläubigen der Erzdiözese zieht der Wiener Erzbischof am Beginn des neuen Arbeitsjahres Zwischenbilanz über den eingeschlagenen diözesanen Reformprozess „APG 2.1“. Es herrsche ungeachtet mancher Ängste, Sorgen und Enttäuschungen eine „große Bereitschaft“ vor, „sich inmitten der gesellschaftlichen Veränderungen auch auf einen kirchlichen Wandel einzulassen“. Als maßgebliche Kriterien dafür hält Kardinal Schönborn fest: „Das entscheidende Wachstum der Kirche geht in die Tiefe“, und: Zugleich müsse die Kirche den Blick von sich selbst nach außen wenden. Es gelte „hinauszugehen zu den Menschen, zu den Armen, den Einsamen, den Verzweifelten, den Sinnsuchenden“.

Kardinal Schönborn schrieb seinen Brief im Vorfeld der für diesen Monat geplanten nächsten Diözesanversammlung im Rahmen von „APG 2.1“ und nach einer vorbereitenden Klausur dazu mit der Wiener Diözesanspitze und Verantwortlichen für die Seelsorge. Bei dieser nächsten Diözesanversammlung von 17. bis 19. Oktober werden rund 1.500 Delegierte aus den Pfarren und Gremien der Erzdiözese im Stephansdom „auf den zurückgelegten Weg schauen und voreinander und mit Gott klären, wie es weitergehen kann“. Von unserer Pfarre werden Doris Auer, Diakon Manfred Weißbriacher und ich als Delegierte daran teilnehmen.

Der eingeschlagene diözesane Reformprozess begann im Oktober 2009 mit einer ersten Diözesanversammlung unter dem Anspruch, die „Apostelgeschichte weiterzuschreiben“ („APG 2010“). Weitere Diözesanversammlungen folgten im März und Oktober 2010. Die Fortsetzung „APG 2.1“ soll durch einen geistlichen Aufbruch sowie durch Strukturverbesserungen neue, missionarische Initiativen fördern. Das Motto „Mission first“, also die Sendung der Kirche, stehe für den „Grundauftrag unseres Christseins“, betont Kardinal Schönborn in seinem Brief.


Die auch von Papst Franziskus eingeforderte Öffnung der Kirche für die Armen, Einsamen, Verzweifelten, Sinnsuchenden „sprengt alle kirchlichen Formen, die zu sehr um sich selber kreisen“, so Schönborn.

Kirche ist nur dann Kirche, wenn sie für andere da ist, so wie auch Jesus stets für andere da war.

Dies wird uns als Kirche – und ebenso als Pfarrgemeinde – nur dann gelingen, wenn wir uns immer wieder neu fragen: „Was will der Herr von uns? Wie bleiben wir in der Spur des Evangeliums? Wie können wir Menschen auf Jesus neugierig machen? Was braucht es, dass Menschen neu sagen: Wir möchten zu euch kommen, wir möchten mit euch gehen?“ In einem persönlichen Brief an uns Priester zu Beginn dieses Arbeitsjahres betont Kardinal Schönborn: „Eine Strukturreform ohne diese Fragen (...) ist ein Rückzugsgefecht, kein Aufbruch“. Für uns als Pfarrgemeinde und auch als einzelne Christen ist es daher wichtig, uns immer wieder neu am Evangelium zu orientieren. Dies bedeutet dann einerseits über den Tellerrand unserer Gemeinde hinauszuschauen auf die Nöte und Hoffnungen unserer Zeit, dies bedeutet andererseits aber auch immer wieder bewusst auf Sein Wort zu hören, innezuhalten, zu beten, mir bewusst Zeit zu nehmen für Ihn, meine Freundschaft mit ihm zu pflegen. Aus diesem Grunde lädt Kardinal Schönborn alle Gläubigen ein, nach dem Jahr des Glaubens mit dem 1. Advent ein JAHR DES GEBETES zu beginnen. Er ermuntert uns dazu, keine neuen Aktivitäten zu setzen, sondern diese eher zu reduzieren, keine neuen Programme zu entwickeln, sondern vielmehr bewusst dem Gebet Zeit und Raum zu geben, „persönlich und gemeinsam, im freien und liturgischen Beten, in der Anbetung und in der lectio divina“. Kardinal Schönborn lädt uns auch ein, besonders füreinander zu beten, „für einen guten Weg der Nachbarpfarre, des Nachbardekanates, für die anderen Vikariate. Denn „wenn nicht der Herr das Haus baut, müht sich jeder umsonst, der daran baut“ (Ps 127,1).

In diesem Sinne lade ich euch alle ein, diesen Weg der Erneuerung unserer Diözese bewusst auch als Pfarrgemeinde weiterzugehen, miteinander und füreinander.

Euer Pfarrer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Richard Kage', written in a cursive style.

Du Gott der Anfänge, segne uns,  
wenn wir deinen Ruf hören,  
wenn deine Stimme uns lockt  
zu Aufbruch und Neubeginn.

Du Gott der Anfänge, behüte uns,  
wenn wir loslassen und Abschied nehmen,  
wenn wir dankbar zurückschauen  
auf das, was hinter uns liegt.

Du Gott der Anfänge,  
lass dein Licht leuchten über uns,  
wenn wir in Vertrauen und Zuversicht  
einen neuen Schritt wagen  
auf dem Weg des Glaubens.

Du Gott der Anfänge, segne uns.  
Amen.

(Irisches Segensgebet)

### **Was die Pfarre freut:**

..., dass heuer bei sommerlichen Temperaturen die Feldmesse mit Kaplan Müller beim Kreuz in Neumitterndorf gefeiert werden konnte.

..., dass unsere Gramatneusiedler Kinder - gemeinsam mit Kindern aus der Pfarre Schwadorf - vom 8.-13. Juli 2013 eine schöne Ferienwoche in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Güssing verbracht haben. Heuer stand die Kindersommerlagerwoche unter dem Motto „Güssiwood“.

..., dass am Christophorussonntag.- 21.7.2013 unser Diakon Manfred Weißbriacher nach der Hl. Messe acht Autos, einen Traktor und ein Fahrrad am Schulparkplatz gesegnet hat.

..., dass bei der Caritas-Augustsammlung ein Betrag von 200 € weitergespendet werden konnte.

..., dass das Ziborium vergoldet wurde, und eine edle Spenderin die Kosten dafür übernommen hat.

..., dass am 1. September 2013 unser Musikverein den Tag der Blasmusik mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche begann und das Fest dann im Pfarrgarten fortgesetzt wurde.

..., dass im Rahmen des Erntedankfestes am 22. September die Dreifaltigkeitssäule gesegnet wurde und von dort aus zur Kirche gezogen wurde, wo wir bei herrlichem Herbstwetter eine Feldmesse feiern konnten. Ein Dank gilt der Bauernschaft, die das gesamte Erntedankfest mit der Agape organisiert hat. Die Einnahmen wurden teils für die Renovierung der Dreifaltigkeitssäule und teils für die Taufkapelle, die ebenfalls an diesem Sonntag gesegnet wurde, gespendet – ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

## Pfarrfest – 29. Juni 2013

Unser Pfarrfest fand am Patroziniumstag „St. Peter und Paul“ statt.

Die Feldmesse, die von Pfarrer Dr. Richard Kager gefeiert wurde, stand unter dem Motto "Baum des Lebens". Sie wurde von Ministrantenleiterin Cornelia Wittner und ihren Minis vorbereitet und von der Jugendgruppe "UNS" musikalisch umrahmt. Anschließend pflanzten sie - getreu dem Motto der hl.

Messe - gemeinsam einen Marillenbaum im Pfarrgarten.

Nach der Feldmesse übergab Cornelia ihr Amt als "Ministrantenchefin", das sie 10 Jahre lang mit Freude ausgeübt hatte, an ihre Nachfolgerin Teresa Habison.

Mit einem Dämmerschoppen mit der "Gramophon(h)ie", der jungen böhmischen Partie vom Musikverein Gramatneusiedl, klang das unterhaltsame Fest erst in den späten Nachtstunden aus. Das Pfarrfestteam hat es wieder einmal glänzend geschafft, seinen Gästen ein unterhaltsames

Familiensommerfest vorzubereiten.

Auch den Firmen, Banken, Heurigen,... und Privatpersonen gilt ein herzliches Dankeschön für ihre Spenden.



# **Endlich geschafft - Projekt Taufkapelle ist vollendet**

Das vor 50 Jahren ins Leben gerufene Projekt von Pfarrer Grausam - eine angefügte Taufkapelle zur Kirche - hat seine Vollendung gefunden.

Die Fenster wurden verkleinert, das Stiegenhaus wurde zugemauert, die Kapelle wurde weiß ausgemalt und mit Spruchbändern versehen, neue Türen wurden angeschafft,.....

Das Aussprachezimmer wurde ebenfalls adaptiert und bekam eine schalldichte Tür.

Frau Magistra Kumpfmüller wurde mit der Planung von der Erzdiözese betraut und war für die Umgestaltung verantwortlich.

Ein großer Dank gilt unserer ortsansässigen Firma Evonik (Para Chemie – stellvertretend dafür Herrn Petschnig und Herrn Molnar) für die Spende des Paraglases für das Taufbecken, für den Osterkerzenhalter, für die Hocker, das Aussprachezimmerinventar und die Zwischentür zur Kirche.

Ein Dankeschön sagen wir auch den vielen Firmen, die zur Fertigstellung der Taufkapelle beigetragen haben.

Für den Ersteindruck wurden Fotos dazugefügt.

ABER – machen sie sich selbst ein Bild davon und schauen in der Kapelle doch einfach vorbei!



**Segnung der Dreifaltigkeitssäule**

**Erntedankfest**

# **FLOHMARKT**

im Pfarrzentrum GRAMATNEUSIEDL

**SAMSTAG, 12. Oktober 2013**

**9–16 Uhr**

**SONNTAG, 13. Oktober 2013**

**9:30–13 Uhr**

**ANNAHMETERMINE** von Flohmarktgegenständen, die Sie  
auch selbst kaufen würden.

**Montag, 30. September–Freitag, 4. Oktober 2013,**

**von 8–12 Uhr**

**Freitag, 4. Oktober 2013,**

**von 17-20 Uhr**

**Wir laden Sie auch herzlich zu unserem Buffet während  
der Öffnungszeiten des Flohmarktes ein!**



**HERBSTWANDERUNG**  
**Gutenstein - Mariahilfberg**  
**am Sonntag, 6. Oktober 2013**

um 10 h nach der Hl. Messe - **Treffpunkt:** am Schulparkplatz  
Fahrt mit eigenen PKWS – ca. 3 h Fußmarsch  
Abschluss bei einem Heurigen

# ADVENTMARKT

im Pfarrzentrum Gramatneusiedl



*mit handgearbeitetem Advent- und  
Weihnachtsschmuck, hausgemachten  
Mehlspeisen und einem Punschstand.*

**Samstag, 23.11. 2013**

9:30 Uhr – 21 Uhr

**Sonntag, 24.11. 2013**

9:30 Uhr – 13 Uhr

**Die Katholische Frauenbewegung freut sich auf Ihren Besuch !**



## SENIORENMESSE

am

**SAMSTAG, 19. Oktober 2013**

um 15 Uhr



in der Pfarrkirche St. Peter und Paul  
anschl. herzliche Einladung zur Jause ins Pfarrzentrum



## LEBENDIGER ADVENTKALENDER

Zum 5. Mal wird in Gramatneusiedl der „Lebendige Adventkalender“ in der Adventzeit durchgeführt. Im Zeitraum vom 1.12. – 23.12.2013 schmückt an jedem Tag eine Familie ein Adventfenster im eigenen Haus bzw. in der eigenen Wohnung. Es steht jedem Hausbesitzer frei, ob er das Fenster nur öffnen möchte oder die Besucher auch bewirten will. Dadurch soll die Gemeinschaft in der besinnlichen Vorweihnachtszeit gefördert werden.

Wenn Sie Lust haben, hier aktiv mitzumachen, melden Sie sich bitte bei Fr. Marianne Friedl (Weinbergweg 60) Handynr. 0676/7301864, die die Koordination übernimmt. Bis Mitte November sollten schon alle Fenster vergeben sein.

## Sonntag der Weltkirche



**20. Oktober 2013**

### Jesus – Flamme des Glaubens

Der Weltmissions-Sonntag ist die größte Solidaritätsaktion der Welt. An diesem Tag sammelt mehr als eine Milliarde Katholiken in jeder Pfarre weltweit für den Aufbau der Weltkirche. Besonders profitieren davon die 1.100 ärmsten Diözesen der Welt in Afrika, Asien und Lateinamerika. Die Sammlung zum Weltmissions-Sonntag ermöglicht ihre Grundversorgung und befähigt sie ihre pastoralen und sozialen Aufgaben zu erfüllen.

## Terminkalender

Fr, 4.10.	17-20 h Sammlung für Flohmarkt im Pfarrzentrum
So, 6.10.	8:45 Uhr Euchf. anschl. pfarrliche Herbstwanderung
Sa, 12. 10.	9-16 Uhr FLOHMARKT, 18:30 Uhr RK, 19 Uhr VAM
So, 13. 10.	9:30-13 Uhr FLOHMARKT, 8:45 Uhr GOSPELMESSE (gesungen von den „Kellerasseln“) anschl. Pfarrkaffee
Sa, 19. 10.	<b>15:00 Uhr SENIORENMESSE</b> , anschl. Jause im Pfarrzentrum - vor und nach der Hl. Messe Verkauf von Produkten der 3. Welt
So, 20. 10.	<b>Sonntag der Weltkirche</b> 8:45 Uhr Eucharistiefeier mit Verkauf von Produkten der „3. Welt“ im Kirchenvorraum
SA, 26. 10.	Nationalfeiertag – <b>10h KINDERMESSE</b> mit „Fest des Teilens“
Fr, 1. 11.	<b>Allerheiligen</b> - 8:45 Uhr Eucharistiefeier, 15 Uhr Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
SA, 2. 11.	19 Uhr - Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal, anschl. REQUIEM
Sa, 23. 11.	<b>ADVENTMARKT</b> der KFB: 9:30-21 Uhr 18:30 Uhr Rosenkranz, 19:00 Uhr Vorabendmesse
So, 24. 11.	<b>ADVENTMARKT</b> 9:30-13 Uhr - 8:45 Uhr Eucharistiefeier
So, 1.12.	1. Adventsonntag – 8:45 Uhr Euchf. mit Adventkranzsegnung
Fr, 6.12.	Der Nikolaus kommt in die Pfarrkirche (nur mit Anmeldung)
So, 8.12.	<b>Maria Empf.</b> - 8:45 Uhr Euchf. mit Segnung der Marienstatue

### HL. MESSEN:

Sonntag: 8:45 Uhr

Samstag: 19 Uhr

Eucharistiefeier - Do+Fr: 18:30h

### Treffpunkt Tanz 16/18 Uhr

So, 27.10.2013

Zwergertreffen: mittwochs 9:30h

### Gemütliche Runde um 16 Uhr:

Donnerstag, 24.10. 2013

Donnerstag, 28. 11. 2013

### Taufen:

Rohrer Simon

Schön Iris

Sebianic Natalie

Bausbek Patrick

Hendler Emma

### Hochzeit:

Sebianic Mario und Margit

### Goldene Hochzeit:

SCHORN Josef und Martha

### Frauenrunde: um 19 Uhr

Donnerstag, 10.10. 2013

Donnerstag, 14.11.2013

### Gebetsrunden um 17:30 Uhr:

Mittwoch, 23.10. 2013

Mittwoch, 27. 11. 2013

### Jungscharstunden um 11 Uhr:

Sa, 19. Oktober 2013

Sa, 9. November 2013

Sa, 7. Dezember 2013

### Begräbnisse:

Glitzner Urban (86)

Kronaus Anton (93)

Puntigam Othmar (81)

Vanatka Franz (86)

Hauser Stefanie (86)

Slansky Maria (87)

Svaton Käthe (87)

Rechberger Hildegard (95)

Holata Anna (79)